



Ökologisch-Demokratische Partei



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 29.05.2015

Antrag: Humanitäre Unterstützung für den Wiederaufbau von Kobanê

Der Stadtrat möge beschließen:

- 1) Die Landeshauptstadt München unterstützt den Wiederaufbau der Gesundheitsversorgung von Stadt und Kanton Kobanê aus humanitären Gründen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Spendensammlung in München zu initiieren, verbunden mit der Zusage, dass die Stadt München den innerhalb von drei Monaten gesammelten Spendenbetrag aus städtischen Mitteln verdoppeln wird. Diese Gelder werden der seit vielen Jahren in der Region aktiven Organisation „medico international“ in geeigneter Weise übergeben.
- 2) Die Landeshauptstadt wird sich über den Deutschen Städtetag dafür einsetzen, dass die von Kobanê angestrebte Wiederaufbau-Konferenz in Europa tatsächlich zustande kommt. Im Rahmen einer solchen Konferenz kann über weitere Hilfen deutscher Kommunen beraten werden, insbesondere zum Wiederaufbau der Infrastruktur und der Aus- und Fortbildung einheimischen Fachpersonals.

Begründung:

Am 15. Mai 2015 stattete der Gesundheitsbeauftragte des Kantons Kobanê/Nordost Syrien, Herr Nasan Ahmad, im Rahmen einer Rundreise auf Einladung des EU-Parlaments auch der Landeshauptstadt München einen Besuch ab und wurde von Stadträtin Gülseren Demirel in Vertretung des Oberbürgermeisters empfangen.

Herr Ahmad schilderte das Ausmaß der Zerstörung durch die Überfälle des sogenannten Islamischen Staates: 80% aller Gebäude sind zerstört, 50% aller Wohnungen unbewohnbar, es gibt kein einziges Krankenhaus mehr, der Schulunterricht wurde provisorisch wieder aufgenommen, findet jedoch noch ausschließlich in Zelten statt.

Mittlerweile sind zwar die Stadt und über 400 Dörfer im Kanton befreit, jedoch gibt es noch immer keinen humanitären Korridor aus der Türkei in die notleidenden Gebiete. Es wird ein wesentliches Anliegen gerade der Wiederaufbau-Konferenz, die für Juli in Brüssel geplant ist, sein, die beteiligten Regierungen zu veranlassen, sich für die Einrichtung eines solchen humanitären Korridors gegenüber der Türkei einzusetzen. Aufgrund der äußerst schwierigen Transportmöglichkeiten wäre vor allem eine finanzielle Unterstützung über „medico international“ sehr hilfreich.

Auch wenn die Landeshauptstadt nicht in jeder notleidenden Region dieser Welt helfen kann, ist sie aufgrund der großen Zahl von Bürgerkriegsflüchtlingen aus Gesamt-Syrien und damit auch aus der Region Kobanê, die in München Zuflucht gefunden haben, zumindest indirekt betroffen. Eine Verbesserung der Lebensumstände in ihrer Heimat könnte dazu beitragen, dass Stadt und Kanton Kobanê eine Zukunft haben.

Antragsteller_innen:

Sonja Haider

**Brigitte Wolf
Cetin Oraner**

**Gülseren Demirel
Jutta Koller
Dominik Krause
Lydia Dietrich**